



KINDER- FASCHING

Faschingssamstag
01. März 2025, ab 13:00 Uhr
Veranstaltungssaal
Bildungscampus Maria Rain

Für Unfälle jedweder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung!

AUS DER GEMEINDE



Liebe Maria Rainerinnen und Maria Rainer, liebe Jugend!

Bei der Jahreshauptversammlung der SPÖ Maria Rain wurde mir einstimmig das Vertrauen geschenkt, den Vorsitz der SPÖ Maria Rain zu übernehmen. Es ist mir eine große Ehre, diese Funktion ausüben zu dürfen. Mein besonderer Dank gilt Franz Ragger für seine jahrzehntelange Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Gesinnungsgemeinschaft und unserer Gemeinde. Er hat mit viel Engagement und Herzblut dazu beigetragen, Maria Rain positiv zu gestalten und weiterzuentwickeln. Ich freue mich, dass er unserer Gemeinschaft auch weiterhin in anderer Funktion erhalten bleibt und die Treue hält.

Mit dem Generationenwechsel beginnt für unsere Gemeinde eine neue Ära. Unsere Gesellschaft verändert sich, und wir alle stehen vor neuen Herausforderungen. Gemeinsam mit meinem Stellvertreter Edgar Kienleitner und einem engagierten Team möchten wir weiterhin neue Impulse setzen, bestehende Strukturen weiterentwickeln und innovative Ideen umsetzen. Unser Ziel ist es, eine Gemeinde zu gestalten, in der sich alle wohlfühlen, in der soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und ein starkes Miteinander an erster Stelle stehen.

Politik muss zuhören, verstehen und handeln – mit Ihnen und für Sie. Un-

ser Weg ist klar: Erneuerung mit Bedacht, Kontinuität mit neuen Ideen und eine Politik, die alle Generationen einbindet.

Ich lade Sie herzlich ein, sich aktiv an diesem Weg zu beteiligen. Teilen Sie Ihre Gedanken und Ideen mit uns, lassen Sie uns gemeinsam diskutieren und Lösungen finden. Nur gemeinsam können wir Maria Rain noch lebenswerter machen und für eine starke Zukunft sorgen.

Mit ♥-lichen Grüßen,

Christoph Appé
Vorsitzender der SPÖ Maria Rain

INTERVIEW

SPÖ KÄRNTEN

Wohnbeihilfe NEU: Mehr Unterstützung für mehr Menschen

Sozialreferentin Gaby Schaunig im Interview über die neue Kärntner Wohnbeihilfe, die seit Jahresbeginn dabei helfen soll, die finanziellen Belastungen durch Miete und Betriebskosten aufzufangen.

Es ist eine der größten sozialpolitischen Weichenstellungen Kärntens der vergangenen Jahre und ein wichtiger Schritt zur Unterstützung von Kärntnerinnen und Kärntnern, die angesichts der Teuerung und steigender Ausgabenbelastung in finanzielle Notlage geraten: Mit 1. Jänner 2025 ist die neue Kärntner Wohnbeihilfe in Kraft getreten. Sozialreferentin LHStv.ⁱⁿ Gaby Schaunig erklärt, wie es dazu gekommen ist.

Frau LHStv.ⁱⁿ Schaunig, warum braucht Kärnten eine neue Wohnbeihilfe?

Gaby Schaunig: Weil wir mit den bisherigen Unterstützungsmaßnahmen nicht mehr auskommen. Die Teuerungswellen der vergangenen Jahre haben viele Kärntnerinnen und Kärntner in finanzielle Not getrieben. Das trifft ganz viele Bevölkerungsgruppen: die alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern, die pensionierte Witwe im kleinen Eigenheim, die von der schweren Erkrankung des Vaters betroffene Familie – sie alle eint, dass sie mit dem Einkommen, das ihnen zur Verfügung steht, kein Auskommen mehr finden. Und es ist für mich unerträglich, dass in einem wohlhabenden Land wie Österreich Menschen um ihre Existenz ringen. Mit der neuen Kärntner Wohnbeihilfe schaffen wir ein Instrument, mit dem wir Armut gezielt und nachhaltig bekämpfen.

Was ist anders an der Wohnbeihilfe NEU?

Wir berücksichtigen künftig nicht nur Miet-, sondern auch Betriebskosten. Und wenn Kinder im Haushalt sind, steigen die Einkommensgrenzen stark an. Das heißt, dass einerseits die Unterstützung höher ausfällt – insbesondere für Alleinerziehende – und andererseits auch Personen, die bisher keinen Anspruch hatten, künftig Wohnbeihilfe beantragen können. Das betrifft etwa Pensionistinnen und Pensionisten mit geringen Einkommen, die in einem Eigenheim wohnen und Probleme haben, ihre Betriebskosten zu bezahlen.

Wo kann man sich informieren?

Seit Anfang 2025 im Internet auf www.ktn.gv.at und beim Wohnsitzgemeindeforum. Es ist erstmals möglich, die Wohnbeihilfe beim Land online zu beantragen. Damit wir aber niemanden ausschließen, wird auch weiterhin die Antragstellung bei der Gemeinde möglich sein. Wenn jemand in finanzieller Not ist oder jemanden kennt, der Hilfe benötigt: bitte zögern Sie nicht, sich Unterstützung zu holen!



Foto: Helge Bauer



FASCHINGS- AUSKLANG

DER PVÖ ORTSGRUPPE MARIA RAIN

**Faschingsdienstag
04. März 2025, ab 13:00 Uhr
Veranstaltungssaal
Bildungscampus Maria Rain**